

## Winterwanderung mit Anekdoten rund um den Eisbach und den Zwist von Horchheim und Weinsheim



„Zwischen den Jahren“ hatte die Chorgemeinschaft 2012 Worms-Horchheim e.V. erstmals zu einer Gemarkungswanderung eingeladen. Vom Horchheimer Marktplatz machte sich die Gruppe unter Leitung von Schatzmeister Ernst Holzmann, auf die Spuren des Eisbachs, immer entlang der Gemarkungsgrenze von Horchheim und Weinsheim. Dabei erfuhr die Gruppe vom früheren Verlauf des Eisbachs, der auf mehreren Armen durch Horchheim, unter anderem durch das Werksgelände von Pfeiffer und Diller führte, und der im Bereich des Postwegs abzweigte und nach Worms zur Gerbergasse führte, um die dortigen Lederwerke mit Wasser zu versorgen. Viele der teilnehmenden Mitwanderer ergänzten mit Anekdoten, etwa über den Zwist der Horchheimer und der Weinsheimer Jungs, der, so ein Mitwanderer, regelmäßig dazu führte, dass der ansässige Arzt, der an einem der Eisbacharme wohnte, die Verletzungen versorgen musste.

Nach der gut 90-minütigen Wanderung, bei bestem trockenen und kalten Wetter wartete für die Teilnehmer auf dem Horchheimer Marktplatz bereit ein Lagerfeuer, damit man sich äußerlich wärmen konnte, während Glühwein, Punsch und Schmalzbrote für die innere Erwärmung sorgten.

Bei einsetzendem Schneeregen klang ein ereignisreiches Jahr für die Horchheimer Chorgemeinschaft aus.